

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Dieter Steger
Bozen

Bozen, den 10. Februar 2009

B E S C H L U S S A N T R A G

Landeshymne

Im Zuge des zusammenwachsenden Europa wird auch die Sehnsucht und der Wunsch von Völkern und Regionen belebt, alte Bindungen und Wurzeln neu zu entdecken bzw. neu aufleben zu lassen. Die nach zwei großen Kriegen teils willkürlich gezogenen Staatsgrenzen haben auch Völker, die vorher über Jahrhunderte zusammengelebt und ihre Heimat gemeinsam gestaltet hatten, getrennt. Die Jahre der Trennung und die Zugehörigkeit zu verschiedenen Staaten haben auch bewirkt, dass Symbole und Zeichen der gemeinsamen Geschichte verboten, verdrängt oder ersetzt wurden.

Ein Beispiel für den Ausdruck der gemeinsamen Identität von Völkern und Volksgruppen sind die Landeshymnen. Während im Bundesland Tirol das am 2. Juni 1848 vom Tiroler Landtag zur Tiroler Landeshymne erhobene Andreas Hofer Lied „Zu Mantua in Banden“ auch heute die offizielle Landeshymne darstellt, gilt dies für den südlichen Landesteil nicht. Auch wenn bei traditionellen Anlässen das Andreas Hofer Lied gesungen oder gespielt wird, fehlt ihm die offizielle Anerkennung als Landeshymne. Daher wurde in den vergangenen Jahren immer wieder angeregt, auch in Südtirol das Andreas Hofer Lied „Zu Mantua in Banden“ als offizielle Landeshymne einzuführen. Den Text hat bekanntlich der sächsische Dichter Julius Moser erstellt und die Vertonung stammt von Leopold Knebelberger.

Dies vorausgesetzt und festgestellt, dass in einem neuen europäischen Geist alte Trennungen überwunden und gemeinsame Identitäten gefestigt werden können,

bekundet der Südtiroler Landtag den Willen, das Andreas Hofer Lied „Zu Mantua in Banden“ als offizielle Landeshymne für Südtirol einzuführen.

Der Südtiroler Landtag

verpflichtet

die Landesregierung, die dafür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, damit im Tiroler Gedenkjahr 1809-2009 ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.

L. Abg. Pius Leitner

L. Abg. Ulli Mair

L. Abg. Roland Tinkhauser

L. Abg. Sigmar Stocker

L. Abg. Thomas Egger